



Licht in der Finsternis

„Über denen, die im Land der Finsternis wohnen, strahlt ein Licht auf,[nbsp] über denen, die ohne Hoffnung sind.“

(Jesaja 9,1)

Wie mögen die Menschen damals zur Zeit des Propheten diese Botschaft gehört haben, als sie in schwierigen politischen, sozialen und auch religiösen Zeiten gelebt haben? Konnten und wollten sie dieser Zusage trauen?

Was für ein Licht würde das sein? Wie würde es sich auswirken? Wie und was würde dann anders sein?

In Lebenszeiten, wo auch wir manchmal das Gefühl haben, dass wir uns selbst nicht mehr helfen können, warten wir darauf, dass uns Hilfe - wie ein Licht von außen kommt - die uns neue Perspektiven und Einsichten für eine weitere Zukunft zeigen, die uns das Gefühl von Geborgenheit, Weite und Helle geben..

- Was wäre in meiner jetzigen Lebenssituation im übertragenen Sinne für mich ein Licht?
- Welches Licht könnte ich im übertragenen Sinn für andere sein?

Dass es dabei nicht auf Licht im Ausmaß von "Flutlichtmasten" ankommt, erzählt die folgende Geschichte:

In einem Winkel der Welt kauerte verbissen, trotzig und freudlos eine dicke, schauerliche Finsternis.

Plötzlich erschien in der Not ein kleines Licht, klein, aber ein Licht.

Jemand hatte es hingestellt.

Es war ganz einfach da und leuchtete.

Einer, der vorüberging, meinte: "Du ständest besser woanders als in diesem abgelegenen Winkel."

"Warum?", fragte das Licht, "ich leuchte, weil ich Licht bin, und weil ich leuchte, bin ich Licht. Ich leuchte nicht, um gesehen zu werden. Nein, ich leuchte, weil es mir Freude macht, Licht zu sein."

Aber die düstere Finsternis ging zähneknirschend und wütend gegen das Licht an. Und doch war die ganze große Finsternis machtlos gegen dieses winzige Licht.

(W.Hoffsümmer)

Diese Spur wurde Ihnen gelegt von Agnes Dörr-Roet

Eine gesegnete Adventszeit wünscht Ihnen Ihr Adventsspurenlegerteam

Nikola Beth, Agnes Dörr-Roet, Stefanie Erbs, Hans-Jörg Fritz-Knötzele, Ulrike Hofmann, Heinz Lenhart, Dr. Petra Knötzele, Eva Reuter, Dr. Hans Jürgen Steubing, Britta Tembe

Kirche [&] Co. – ein Laden der Kirchen für die Menschen in der Stadt
(Kirche in der City von Darmstadt e.V.) Rheinstraße 31, 64283 Darmstadt

Bild: Agnes Dörr-Roet

KIRCHE & CO.

Kirche & Co. – ein Laden der Kirchen für die Menschen in der Stadt
(Kirche in der City von Darmstadt e.V.) Rheinstraße 31, 64283 Darmstadt